

"Habe Mut glücklich zu sein" (Augusto Boal)

Auf der Suche nach dem Lebensglück. Ein Theaterlabor auf Hiddensee mit Methoden aus dem „Theater der Unterdrückten“ vom 10. bis 14. Mai 2015 für alle Menschen die Lust dazu haben. Theatervorkenntnisse sind nicht notwendig!

Ein Theaterlabor zum Thema Glück mit dem Bilder- und Forumtheater, so wie den "Polizisten im Kopf" Techniken an einem Ort zum Glücklich sein. Auf der Insel Hiddensee

Auf der Suche nach dem Glück? Ich möchte mit Euch mit Hilfe des Bildertheaters auf die Suche nach unserer Vorstellung vom Glück begeben. Glück ist in aller Munde, aber was bedeutet Glück? Und was steht dem entgegen? Und darf ich als politisch engagierter Mensch überhaupt glücklich sein? Manchmal können Ideale auch sehr destruktiv sein, z.B. mit einem internalisierten Glücksverbot. Angesichts des Elends der Welt darf mensch da glücklich sein? Ist es erlaubt ein persönliches kleines Glück zu erleben? Wie sieht es aus mit unserer Fähigkeit Glück zu empfinden?

Anhand des Statuen&Bildertheaters werden wir uns mit solchen Fragen beschäftigen. Anschliessend werden wir uns mit den Techniken aus dem „Regenbogen der Wünsche“ anschauen, welche Polizisten im Kopf verbieten uns eigentlich glücklich zu sein? Am Ende des Workshops werden wir mit dem Forumtheater Szenen aus unserem Leben darstellen und verändern um dem Glück näher zu kommen.

Theatervorkenntnisse sind nicht notwendig.

Zwischen den Workshopzeiten gibt es genügend Zeit für die Insel und das Meer.

Workshopzeiten: Vormittag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 16:00 -19:00 Uhr

Gemeinsames Mittag und Abendessen. (Wir bilden Kochgruppen)

Übernachtung im Ev. Rüstzeitheim (Es gibt 5x 3 Bettzimmer; 3x 2 Bettzimmer)

Erm. 190 Euro / Normalpreis 240 Euro (für Unterkunft und Kursgebühr)

Hinzu kommen noch Kosten für gemeinsames Essen (Essenskasse) und die Anfahrt muss auch selbst bezahlt werden.

Workshopleiter: Harald Hahn, Diplompädagoge Theater- und Kulturschaffender aus Berlin.

Mehr Informationen zu den Methoden des Theaters der Unterdrückten und dem Workshopleiter auf www.harald-hahn.de